

Tätigkeitsbericht 2021

Das Jahr 2021 war für uns alle geprägt von Lockerungen, gefolgt von Lock Downs, gefolgt von Lockerungen, gefolgt von ... Unsicherheit. Das bedeutete für unser Team weiterhin maximale Flexibilität für unsere Angebote.

Wir sind sehr stolz darauf, auch im Pandemiejahr 2021 viele Kinder und Jugendliche, Eltern sowie Lehr- und Fachkräfte mit unseren Projekten erreicht zu haben.

Im Jahr 2021 erreichten wir bundesweit
2.501 Lehr- und Fachkräfte plus interessierte Eltern
sowie
2.996 Kinder und Jugendliche

Knapp ein Drittel der Sechsjährigen und 97 Prozent der 12jährigen besitzen ein Smartphone. Längst wird das Internetverhalten von Zweijährigen regelmäßig erhoben. Forscher*innen sprechen von der „iGeneration“. Für die meisten Mädchen und Jungen herrscht das soziale Muss, auf den vielen Plattformen im Netz unterwegs zu sein.

Oft geht es im Chat als auch in der Onlinecommunity darum, sich möglichst großartig oder sexy darzustellen. Dieses Phänomen nennen wir digitalen Exhibitionismus. In sozialen Netzwerken wie Facebook, WhatsApp, TikTok und Online-Spielen wie Minecraft oder Fortnite machen Kinder durchaus sehr unangenehme oder gar gefährliche Erfahrungen. Denn Kinder sind nicht in der Lage zu verstehen, wie geschickt sie im Internet von anderen manipuliert werden können. Daraus können verschiedene Formen sexualisierter Gewalt resultieren.

An der folgenden kurzen Auflistung einiger ‚spektakulärer Fälle‘ und Schlagzeilen der Jahre 2015 bis 2021 sehen wir: In den meisten Fällen sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen spielen digitale Medien längst eine (Haupt-)Rolle:

Bankverbindung: IBAN DE60 1203 0000 0011 5050 96 * Swift/BIC Code: BYLADEM 1001

Amtsgericht Charlottenburg – Vereinsregister – Nr. 22 655 B

www.innocenceindanger.de

Vorstand: Julia von Weiler, Dipl. Psychologin

Ehrenpräsidentin: Homayra Sellier

Präsidium: Dorothea von Eberhardt, Ursula Raue, Serap Dolu-Leibfried, Marina von Achten, Dr. Christopher Freese, Christian von Hardenberg, Donata von Hardenberg, Dr. Anke Höwing, Alice Jay von Seldeneck

- [Fall Elysium](#) (2017)
- [Staufener Missbrauchsfall](#) (2015-2017)
- [Missbrauchsfall Lügde](#) (2019)
- [Missbrauchskomplex Bergisch-Gladbach](#)(2019)
- New York Times: [Video Games and Online Chats are 'Hunting Grounds' for Sexual Predators](#) (07.12.2019)
- Tagesspiegel: [Wie Gaming-Chats zunehmend Pädokriminelle anlocken](#) (08.12.2019)
- [Tatkomplex Münster](#) (2020)
- Deutschlandfunk: [Cybergrooming: Online-Chats und -Spiele als Einfallstor für sexuellen Missbrauch](#) (24.05.2020)
- Stiftung Warentest: [Spiele-Apps im Test. Alles andere als kindgerecht](#) (24.09.2020)
- ZDF: [Mehr als 400.000 Mitglieder. BKA sprengt Kinderporno-Plattform im Darknet](#) (03.05.2021)
- FAZ: [Gefahr Cybergrooming: Täter im Kinderzimmer](#) (28.06.2021)

Genau deshalb ist die Arbeit von Innocence in Danger so wichtig. Der Verein klärt auf, berät und stellt Öffentlichkeit her.

Intervention

Krisenintervention und Beratung

Auch im Jahr 2021 haben uns viele Fall-Anfragen erreicht, in denen sich weiterhin die vorherrschende Pandemie-Situation widerspiegelte. Die Anfragen beinhalteten vielfach die Vermutungen von Eltern, ihr Kind könnte online in große Schwierigkeiten geraten und Opfer von Sexualstraftäter*innen geworden sein. Hier waren eine intensive Begleitung und Beratung der Eltern bzw. Kindern und Jugendlichen über einen längeren Zeitraum notwendig.

Insgesamt konnten wir über 78 Personen bei Ihrem Anliegen unterstützen und in den ersten Schritten begleiten. Diese Begleitung variiert von Fall zu Fall. Im Durchschnitt wurden pro Woche 2-3 Stunden für Krisenintervention und Erstberatung aufgewandt.

Kunstwochen für traumatisierte Kinder®

Im August 2021 waren wir mit unserer „Kunstwoche“ zum dritten Mal Gast bei Familie Salmuth auf dem [Eibenhof](#) in Bad Saarow. Die Woche stand unter dem Thema „Sehnsucht“. Begleitet von [Paula Bogati und ihrem Mann Chris Hartschuh-Bogati](#) kreierten die Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und sechzehn Jahren vielfältige Bilder zum Thema. Gemeinsam mit Regina Lichtenstein, Karl-Heinz Zmugg und Leonie Wolf entwickelten die Mädchen und Jungen in der märchenhaften Kulisse des Eibenhof eine Kurzdokumentation „Bad Sehnsucht“, die zum Abschlussabend mit 50 Gästen aufgeführt wurden. Kulinarisch wurde die Gruppe auch in diesem Jahr von [Florencia Kral](#) verwöhnt.

Stoppt Sharegewalt – Fortbildung zur Intervention

Der Interventionsworkshop „[Stoppt-Sharegewalt](#)“ stärkt Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Schulsozialarbeit, Hortarbeit und Sonderpädagogik in der Intervention. So werden sie im Fall von Sharegewaltigung (= „share“ für digitales Teilen + (Ver)gewaltigung) noch besser ansprechbar für betroffene Kinder und Jugendliche.

In direkter Fallarbeit werden in dieser Fortbildung die (digitalen) Risiken und Chancen für Kinder und Jugendliche innerhalb der Institution erlebt und reflektiert. Dabei werden individuelle Fragestellungen, Haltungen, Gefühle und Handlungsoptionen genauso bearbeitet wie die organisationalen Bedingungen, in denen fachliches Handeln im digitalen Kinderschutz passiert. Aus dem praktischen Planspiel-Erleben heraus können im Ergebnis konkrete und für die beteiligten Institutionen passgenaue Maßnahmenkataloge und Handlungsleitfäden für Prävention und Intervention entstehen.

Im Jahr 2021 erreichten wir gefördert von [Bild hilft e.V. – „ein Herz für Kinder“](#) mit neuem Material und mit zehn digitalen Fortbildungen **124 Fachkräfte** aus Schule, Fachberatungsstellen sowie der Kinder- und Jugendhilfe.

Prävention

Wir bieten Workshops für Kinder, Jugendliche und (Groß-)Eltern an als auch Fortbildungen für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte aus der psychosozialen Versorgung. In diesen Workshops liegt ein besonderer Fokus auf der Vermittlung „digitaler Beziehungskompetenz.“

KLICK CLEVER. WEHR DICH. Gegen Cybergrooming

Der „Klick Clever“ Parcours – gefördert von der „[Landeskommission Berlin gegen Gewalt](#)“ – sensibilisiert seit Herbst 2019 Kinder zwischen acht und zehn Jahren (3.-4. Klasse) für die Risiken digitaler Beziehungen, insbesondere wird auf das Thema Cybergrooming eingegangen. Pandemiebedingt wurde die Altersspanne auf acht bis zwölf Jahre angehoben. Cybergrooming beschreibt den manipulativen Beziehungsaufbau von Erwachsenen oder älteren Jugendlichen zu Kindern mittels digitaler Medien mit dem Ziel, sie sexuell zu missbrauchen.

Innocence in Danger leitet „Klick Clever“ fachlich und stellt damit einen angemessenen Rahmen für die Kinder sicher. Zur Vorbereitung eines Besuchs bei „Klick Clever“ gehört die Teilnahme an einer zweistündigen Fortbildung der jeweils begleitenden Lehr- und Fachkräfte. Diese Fortbildung schafft ein Grundwissen über das Thema, digitale Medien im Lebensalltag von Kindern sowie über sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien. Gleichzeitig befähigt sie, die teilnehmenden Kinder angemessen durch das Projekt zu begleiten.

Durch die Corona-Pandemie, den damit einhergehenden Lockdown und Einschränkungen waren wir immer wieder gezwungen, das Projekt flexibel zu gestalten und anzupassen. Unser Angebot galt es in ganz Berlin zu kommunizieren mit dem Ziel, so viele Kinder wie möglich digital zu erreichen. In enger Zusammenarbeit mit den SIBUZen (Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren) gelang es, das digitale Angebot an allen Berliner Grundschulen und darüber hinaus bekannt zu machen. Im Nachgang zu den Durchführungen verschickten wir Pakete mit den Materialien und einem erklärenden Brief zur Nachbereitung für die Kinder.

Mit der sich ändernden Pandemielage führten wir nach den Sommerferien 2021 das Projekt als analogen Workshop in den Schulen durch. Dieses Angebot wurde von den Schulen mit Begeisterung angenommen und war nach kurzer Zeit ausgebucht.

Als Ergänzung zum Projekt bot Innocence in Danger ab Herbst zudem eine Multiplikator*innen-Ausbildung an. Je nach Pandemielage wurde analog oder digital eine zweistündige Unterrichtseinheit mit Studierenden und Auszubildenden abgehalten.

Durch die ansteigenden Infektionszahlen wurde Ende des Jahres klar, dass das Workshopformat wieder eingestellt werden musste und wieder ausschließlich auf das Online-Angebot auszuweichen war.

Im Laufe des Jahres 2021 wurde das Klick Clever Projekt außerdem konzeptionell erweitert. Übersetzungen in „Einfache“ sowie „Leichte Sprache“, sollen „Klick Clever“ möglichst barrierearm gestalten und die Zielgruppe erweitern. Mit diesem erweiterten Angebot für Kinder mit besonderen Förderbedarf starten wir im Jahr 2022.

Trotz aller Widrigkeiten erreichten wir mit den verschiedenen „Klick Clever“ Formaten insgesamt 2.685 Kinder sowie 195 Lehr- und Fachkräfte und interessierte Eltern.

#UNDDU? Mach Dich stark. Gemeinsam gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen!

Bereits im Jahr 2020 entwickelten wir – gefördert vom [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend \(BMFSFJ\)](#) – ganzheitliche Workshops zum Thema für Jugendliche, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie Fach- und Lehrkräfte.

Im Jahr 2021 begannen wir mit der Erprobung und Erweiterung des Projekts, erneut gefördert vom BMFSFJ. Diese Förderung endet am 31. Mai 2023. Ziel ist es in der Projektlaufzeit, die bereits bestehenden Workshops bundesweit auszurollen und extern evaluieren zu lassen. Diese Evaluation übernimmt die Agentur „[in puncto](#)“ aus Köln.

Darüber hinaus entwickeln wir explizit mit der und für die Zielgruppe gehörloser bzw. hörgeschädigter Jugendlicher, deren Eltern und sie begleitende Fachkräfte Workshopformate. Gemeinsam mit [ECPAT Deutschland](#) entwickeln wir Module für Jugendliche, Eltern, Fach- und

Lehrkräfte zum wichtigen Thema der „*Loveboy Strategie*.“

Die entsprechenden Materialien entwickeln wir in Zusammenarbeit mit der Agentur [Facts and Fiction](#). Dazu gehört auch die Entwicklung von Magazinen.

Des Weiteren entwickeln wir einen „*Train-the-Trainer*“ Workshop, der Teilnehmende befähigen soll, das gesamte Projekt durchzuführen.

Gemeinsam mit [art beats](#) / [Lupa Film](#) führen wir an unterschiedlichen Orten Deutschlands „*#UNDDU? Kreativwerkstätten*“ mit Jugendlichen durch. In zwei Tagen entwickeln, drehen und produzieren die Jugendlichen ihre Filme zu Thema.

Flankiert wird diese inhaltliche Weiterentwicklung mit vier inhaltlichen Kurzfilmen, produziert von der Firma [Herzschuss](#). Junge Schauspielerinnen und Schauspieler setzten unterschiedliche Aspekte des Themas in Szene. Die bisherigen Kurzfilme sind auf unserem [YouTube Kanal](#) auf der *#UNDDU?* [Playlist](#) zu finden.

[Buzz Medien](#) unterstützt gemeinsam mit [Jungagiert e.V.](#) die dazugehörige Social Media Kampagne, die auf Instagram (@iiddeutschland), Facebook (Innocence in Danger Deutschland) und TikTok (@iiddeutschland) zu sehen ist.

[Think Modular](#) erarbeitet mit uns die App „*#UNDDU? Fachkräfte*“, welche haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften immer zur Seite steht, wenn es um das Thema geht. Alle Projektbausteine werden online auf dem UNDDU-Portal zusammengefasst werden. Dieses Portal dient als Ort der Wissensvermittlung, Vernetzungsmöglichkeiten und vor allem als Buchungsportal für alle, die *#UNDDU?* Workshops anbieten wollen und alle diejenigen, die auf der Suche nach guten Veranstaltungen sind.

Alle Projektbausteine werden in zwei Modellregionen umgesetzt werden.

In diesem Jahr erreichten wir mit den ersten Workshops 236 Jugendliche, 106 Eltern und 43 Fach- und Lehrkräfte.

Vorträge, Workshops und Fortbildungen für Fach- und Lehrkräfte

Corona bedingt gab es immer wieder Unsicherheiten bezogen auf Präsenzveranstaltungen, so dass wir unsere Angebote weiterhin auf Online-Veranstaltungen konzentrierten. Trotz immer wieder aufkommender Skepsis seitens der Veranstalter*innen bewiesen wir jedes Mal aufs Neue, wie gut unsere Angebote online durchführbar sind.

Bei der Mehrzahl der Teilnehmer*innen stießen wir – online wie offline – auf Begeisterung:

Die Teilnehmer*innen fanden den Workshop und den Aufbau sehr gut, sehr abwechslungsreich, sehr kurzweilig, sehr anregend.

Hervorgehoben wurde

- die sehr hohe Methodenvielfalt („*Ich habe kaum - wie üblich - nebenbei Mails gelesen oder geschrieben, weil ich gefesselt und neugierig war, was als nächstes kommt.*“)
- der Einsatz der Videoclips („*das macht alles sehr lebendig und anschaulich.*“)
- die „tollen“ Power Points und Statements interessanter Testimonials,
- insbesondere die Clips mit Jugendlichen seien gut geeignet als Input für die Gruppenarbeit: („*die Clips sind anschaulich, weniger trocken als z.B. schriftliche Fallbeispiele;*“ „*man ist direkt gut im Thema;*“ „*man kann sich sehr gut und sehr schnell in die Fälle hineinversetzen,*“ ...)
- die Gruppenarbeiten („*der Austausch mit den anderen ist wichtig*“, „*toll, wenn wir uns mit Fachkräften aus anderen Bereichen, z.B. Polizei oder Therapie austauschen können.*“)
- „*Trotz online und dem „schweren“ Thema war auch Freude und Humor mit dabei.*“

Besonders gelobt wurde außerdem immer wieder der Einsatz der Videos, da „*sie emotional gut und wertvoll sind*“ und den Workshop gut auflockern.“

Veranstaltungsüberblick

12.01.21 Köln

Online-Fortbildung für Fachkräfte an der Ursulinenrealschule zum Thema „Digitale Medien und Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt“ mit Regina Lichtenstein und Karl-Heinz Zmugg

16.01.21 Erlangen/Bayern

3-stündiger Online-Vortrag mit dem Titel „Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und erste Intervention“ für den „Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)“ mit Karl-Heinz Zmugg

23.01.21 Berlin/Brandenburg

Online-Fortbildung zum Thema „Digitale Medien und Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt“ für Fachkräfte auf der Regionalversammlung der GwG mit Julia von Weiler

27.01.21 Berlin

Tagesfortbildung für „Inmedio Berlin“ zum Thema „Digitale Medien und Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt“ mit Julia von Weiler.

28.01.21 Paderborn

#UNDDU? Online-Fachkräftefortbildung „Sozialdienst Kath. Frauen in Paderborn“ mit Regina Lichtenstein und Alexe Limbach

18./19.02.2021 Köln

Smart-Fox-Online-Schulung „Clever und Sicher on!“ für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen

der Ursulinenrealschule mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg

04.03.21 Darmstadt/Hessen

Online-Vortrag anlässlich des Fachtages in Darmstadt zum Thema „Schluss mit Cybergrooming“ für das Netzwerk gegen Gewalt, RGS Südhessen mit Julia von Weiler

10.03.21 Berlin

Online-Vortrag für den Landessportbund Berlin und Online-Workshop für die teilnehmenden Fachkräfte des 3. Netzwerktreffens der Kinderschutzbeauftragten aller Berliner Sportverbände und – vereine als Fortbildung zum Thema „Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien und Cybermobbing“ sowie „Digitaler Kinderschutz“ mit Regina Lichtenstein und Julia von Weiler

17.03.21 Paderborn

Fortbildung zum Thema „Digitale Medien und Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt“ für das pastorale Personal im Dekanat Günne am Möhnesee mit Karl-Heinz Zmugg

24.03.21 Osnabrück

Online-Vortrag zum Thema „Kinderschutz im Zeitalter des digitalen Exhibitionismus“ anlässlich der Vortragsveranstaltung zum Kinderschutz in Osnabrück von Julia von Weiler

19./20.04.21 Berlin

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für den Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V. mit Louisa Strachwitz

26.-27.04.2021 Köln

#UNDDU? Online-Workshop für Jugendliche der 9. Klassen der Ursulinenrealschule mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg

28.04.21 Berlin

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für Fachkräfte des Thomas-Mann-Gymnasiums mit Louisa Strachwitz.

03.05.21 Aachen

#UNDDU? Online- Fachkräftefortbildung für Mitarbeiter*innen der Kirchlichen Jugendarbeit des Bistum Aachen mit Regina Lichtenstein

27.05.21 Köln

Online-Elternabend in der Ursulinenrealschule zum Thema „Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ mit Karl-Heinz Zmugg

28.05.21 München / HSS Peking

Online-Vortrag mit dem Titel „Jugendschutz und Cyber-Grooming“ auf der Deutsch-Chinesischen Konferenz zum Thema digitaler Kinder- und Jugendschutz (Hanns-Seidel-Stiftung e.V. München) mit

Julia von Weiler.

02.06.21 Berlin

„#UNDDU?“ Online-Workshop für Jugendliche vom Freizeitzentrum Centre Talma in Berlin Reinickendorf mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg.

11.06.21 Hamburg

Online-Vortrag zum Thema „Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien und Cybermobbing“ auf der Veranstaltung der AG Prävention und Kinderschutz mit Fachkräften von Verbänden in Hamburg mit Julia von Weiler

28./29.06.21 Köln

„#UNDDU?“ Workshop für Jugendliche der 9. Klassen im Auftrag der „Beratungsstelle Gewaltprävention“ in Köln mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg.

01.07.21 Wuppertal

Online-Impulsvortrag „Digitaler Kinderschutz - Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ für Fachkräfte des Resorts Kinder, Jugend und Familie der Stadt Wuppertal mit Karl-Heinz Zmugg

08.07.21 Magdeburg

„#UNDDU?“ Online-Fortbildung für die Fachkräfte des Bischöfliches Ordinariats Magdeburg mit Regina Lichtenstein

19.08.21 Hilden/Nordrhein-Westfalen

Online-Vortrag zum Thema „Sexuelle Gewalt (sog. Kinderpornografie) im Zeitalter der digitalen Medien“ anlässlich der Fachtagung - Sexuelle Gewalt gegen Kinder mit „Mehrblick“ aus Kriminologie, Pädagogik und Psychologie - der Stadt Hilden mit Julia von Weiler

27.08.21 Berlin

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für Fachkräfte des Modul e.V. - Netzwerk Berufspraxis BTZ der Handwerkskammer Berlin - mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg

02.09.21 Berlin

Online-Fortbildung zum Thema „Sexuelle Gewalt in digitalen Medien - Prävention und Intervention“ für das Projekt Fortbildungen – Kinderschutz der tandem BTL Akademie mit Sozialarbeiter*innen und Lehrkräften in Berlin mit Henriette Dittmer und Karl-Heinz Zmugg

15.09.21 Stralsund

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für Fachkräfte der „M.I.S.S. Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Stralsund“ mit Karl-Heinz Zmugg

16.09.21 Berlin

#UNDDU? Online-Workshop für Eltern des Beethoven-Gymnasiums Berlin mit Karl-Heinz Zmugg

17.09.21 Berlin

#UNDDU? Online-Workshop für Jugendliche des Beethoven-Gymnasiums Berlin mit Alexe Limbach, Mirella Morr und Karl-Heinz Zmugg

27.09.21 Berlin

#UNDDU? Online-Workshop für Eltern des Beethoven-Gymnasiums Berlin mit Karl-Heinz Zmugg

29.09.21 Berlin

#UNDDU? Online-Workshop für Jugendliche des Beethoven-Gymnasiums Berlin mit Alexe Limbach, Mirella Morr und Karl-Heinz Zmugg

07.10.21 Berlin

Vortrag „Sexualisierte Gewalt mittels Digitaler Medien“ in Präsenz bei der Militärseelsorge Berlin von Regina Lichtenstein

12.10.21 Stuttgart

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für das „Kinderschutz-Zentrum Stuttgart“ mit Regina Lichtenstein und Alexe Limbach

20.10.21 München

Online-Vortrag zum Thema „Digitaler Kinderschutz – Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ anlässlich der virtuellen Abendveranstaltung mit dem Thema „Kinderschutz in der digitalen Welt“ des THW-Jugend Bayern e. V. mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg

21.10.21 Berlin

#UNDDU? Online-Workshop für Jugendliche im Haus Conradshöhe gGmbH Berlin mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg

21.10.21 Littenheid - Schweiz

Vortrag zum Thema „Wie begegnen wir der Komplexität digitaler sexualisierter Gewalt?“ anlässlich der Jubiläumstagung der Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Littenheid mit Julia von Weiler

25.10.21 Lüdenscheid/ Märkischer Kreis

Online Workshop „Digitaler Kinderschutz - sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien“ für den Fachdienst Jugendförderung und Kinderbetreuung Märkischer Kreis anlässlich der Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema "Sexuelle Gewalt in digitalen Medien durch Jugendliche und Erwachsene" mit Regina Lichtenstein und Karl-Heinz Zmugg

26.10.21 Düren

Online-Vortrag anlässlich einer Veranstaltung für Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte des Kreises Düren mit dem Thema "Sexualisierte Gewalt online – Kinderschutz und digitale Medien – Wie erkenne ich als pädagogische Fachkraft Grenzen, finde Hilfsangebote und nutze sie richtig." mit Julia von Weiler

27.10.21 Oranienburg/Brandenburg

Online-Vortrag „Sexualisierte Gewalt mittels Digitaler Medien für die „Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg“ mit Regina Lichtenstein.

28.10.21 Herford

Online-Vortrag zum Thema „Sexting“ anlässlich der Online-Veranstaltung „Aufgeklärt? Gemeinsam handeln und helfen bei Sexting und Sharegewaltigung“ für Lehr- und pädagogische Fachkräfte im Kreis Herford mit Julia von Weiler

30.10.21 Land Brandenburg

Online-Vortrag und Workshop zum Thema „Alles ganz normal, digital?“ zur 5. Berlin-Brandenburgischen Regionalkonferenz Kinderschutz im Sport mit Julia von Weiler

03.11.21 Fulda

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für das Bistum Fulda, Fachstelle Prävention mit Regina Lichtenstein und Karl-Heinz Zmugg

04.11.21 Pinneberg

Online-Workshop „Klick Clever“ für Fachkräfte des Vereins für Jugendhilfe und Soziales Pinneberg e.V. mit Henriette Dittmer

09.11.21 Berlin

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für Fachkräfte vom Haus Conradshöhe gGmbH mit Regina Lichtenstein und Karl-Heinz Zmugg

12.11.21 Düsseldorf

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für Fachkräfte der Diakonie Düsseldorf mit Regina Lichtenstein und Karl-Heinz Zmugg

12.11.21 Karlsruhe

Online-Vortrag zum Thema "Sexualisierte Gewalt im digitalen Kontext" anlässlich der Digitalen Bundestagung Kinderschutz „vom Kind gedacht“ mit Julia von Weiler

16.11.21 Warendorf

Vortrag zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien und die Arbeit von Innocence in Danger e. V.“ anlässlich der Tagung mit den PSG Ansprechpartnern der Landesverbände der Deutschen Reiterlichen Vereinigung FN mit Julia von Weiler

16.11.21 Bad Nauheim

Online-Vortrag anlässlich des Online-Informationsabends/WS für den Zonta-Club Bad Nauheim - Friedberg zum Thema „Cybergrooming“ mit Julia von Weiler

19.11.21 Hessen

Online-Vortrag zum Thema "(Ist das) Alles ganz normal, digital?" anlässlich der Veranstaltung 7. Sicherheitsforum Polizeipräsidium Westpfalz zum Thema „Gemeinsam gegen sexuellen Kindesmissbrauch – Schützen / Erkennen / Handeln“ mit Julia von Weiler

22.11.21 Wiesbaden/Hessen

Online-Fortbildung (Teil 1) zum Thema „voll normal digital?! -sexualisierte Gewalt im Kontext digitaler Medien“ anlässlich der Online-Veranstaltung für schulische Ansprechpersonen für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis

24.11.21 Greifswald/Vorpommern

Online-Vortrag zum Thema "Sexting und digitale Medien" anlässlich der Fortbildungsveranstaltung mit Fachkräften und Multiplikator* innen von Beratungsstellen des Caritasverband Region Greifswald/Anklam mit Julia von Weiler

24.11.21 Darmstadt

Online-Vortrag zum Thema „Cybergrooming“ anlässlich der Online-Veranstaltung vom Netzwerk gegen Gewalt, RGS Südhessen mit Julia von Weiler

30.11.21 Böblingen

Online-Vortrag zum Thema "Digitaler Kinderschutz" anlässlich der 8. Veranstaltung des Aktionsbündnisses zur Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ mit Fachkräften und Multiplikator*innen des Landkreises Böblingen mit Julia von Weiler

02.12.21 Wiesbaden/Hessen

Online-Fortbildung (Teil 2) zum Thema „voll normal digital?! -sexualisierte Gewalt im Kontext digitaler Medien“ anlässlich der Online-Veranstaltung für schulische Ansprechpersonen für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis mit Julia von Weiler

06.12.21 Tübingen

Online-Vortrag zum Thema "Voll normal, digital?!? - Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien - Hintergrundwissen und konkrete Ideen für die Prävention und erste Intervention“ - anlässlich einer Veranstaltung von tima e. V. für Eltern und Fachkräfte mit Julia von Weiler

10.12.21 Osnabrück

Online-Fortbildung „Stoppt Sharegewalt“ für die tpw Theaterpädagogische Werkstatt gGmbH Osnabrück mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg

11.12.21 Thüringen

#UNDDU? Online-Fachkräftefortbildung für „Dark Orgin E-Sport und Entertainment GmbH“ mit Regina Lichtenstein und Julia von Weiler

14.12.21 Wiesbaden/Hessen

Online-Vortrag zum Thema „Cybergrooming“ anlässlich der Online-Veranstaltung vom Netzwerk gegen Gewalt PP Nordhessen und PP Osthessen mit Julia von Weiler

16.12.21 Herford

Online-Vortrag zum Thema „Cybergrooming“ anlässlich der Online-Veranstaltung „Aufgeklärt?

Gemeinsam handeln und helfen bei Sexting und Sharegewaltigung“ für Lehr- und pädagogische Fachkräfte im Kreis Herford mit Regina Lichtenstein

16.12.21 und 20.12.21 Heilbronn

#UNDDU? Online-Workshops für Jugendliche der Wilhelm Hauff Realschule Heilbronn mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg

Kommunikation und Publikationen

Newsletter, Kampagnen, Vorträge und Fachartikel

Wir informierten auf unterschiedlichen Wegen über das Thema des sexuellen Missbrauchs, Missbrauchsdarstellungen, Sexting, Sharegewaltigung etc. über Fachartikel (auf Deutsch und englisch), über Newsletter, Online-Clips, verschiedene Rundfunk- und Fernsehauftritte und die Teilnahme an Kongressen und Fachkonferenzen. Die Bandbreite unseres Publikums erweitert sich stetig und die mediale Aufmerksamkeit steigt. Die wachsende Verbreitung digitaler Medien, die rasante Fortentwicklung der Nutzungsmöglichkeiten und –arten führen immer mehr Menschen aus allen Lebensbereichen dazu, sich zu informieren, eine eigene Haltung zu suchen und Missständen abhelfen zu wollen.

Im Jahr 2021 konnten wir in mindestens 50 Medienbeiträgen in allen namenhaften deutschen Medien (Print/TV/RF/Digital) über das Thema berichten und aufklären.

Beiträge aus 2021 – ein Auszug

12.01.2021 beck-aktuell

Jugendausschuss: Geteiltes Expertenecho auf geplante Novellierung des Jugendmedienschutzes
<https://rsw.beck.de/aktuell/daily/meldung/detail/jugendausschuss-geteiltes-expertenecho-auf-geplante-novellierung-des-jugendmedienschutzes>

31.01.2021 Süddeutsche Zeitung

Riskante Konferenzen

<https://www.sueddeutsche.de/bildung/online-unterricht-riskante-konferenzen-1.5190787>

01.02.2021 Der Tagesspiegel

Kritik an Sicherheitslücken in NRW-Unterrichtssoftware

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/missbrauch-in-schul-videokonferenzen-moeglich-kritik-an-sicherheitsluecken-in-nrw-unterrichtssoftware/26872344.html>

04.02.2021 Tuev-Nord #explore

Wie können wir Kinder vor sexualisierter Gewalt im Netz schützen? Interview

<https://www.tuev-nord.de/explore/de/entdeckt/wie-koennen-wir-kinder-vor-sexualisierter-gewalt-im-netz-schuetzen/>

09.02.2021 Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)

FN richtet Betroffenenrat ein

<https://www.pferd-aktuell.de/news/aktuelle-meldungen/fei---fn---dokr/praevention-sexualisierte-gewalt---aufruf-betroffenenrat>

09.02.2021 Deutschland Funk

Aufarbeitung im Reitsport

https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-aufarbeitung-im-reitsport.890.de.html?dram:article_id=492278

10.02.2021 St. Georg

Betroffenenrat ergänzt FN-Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt

<https://www.st-georg.de/news/pferde-und-leute/betroffenenrat-ergaenzt-fn-massnahmen-zur-praevention-von-sexualisierter-gewalt/>

22.02.2021 Sportschau

Sexualisierte Gewalt im Reiten: Über Instagram Betroffene erreichen

<https://www.sportschau.de/pferdesport/sexualisierte-gewalt-reiten-betroffenenrat-100.html>

23.02.2021 meedia

Plakat Kampagne

<https://meedia.de/2021/02/23/innocence-in-danger-warnt-vor-den-nebenwirkungen-des-lockdowns/>

25.02.2021 ARD Sportschau

"Die FN nimmt die Aufgabe wirklich sehr ernst"

<https://www.sportschau.de/mehr-sport/audio-psychologin-julia-von-weiler-die-fn-nimmt-die-aufgabe-wirklich-sehr-ernst-100.html>

03.2021 Weser Kurier

"RTL Spezial" sorgt für zahlreiche Ermittlungserfolge

https://www.weser-kurier.de/redir_ar1963564?reloc_action=artikel&reloc_label=/deutschland-welt/deutschland-welt-vermishtes_artikel,-angriff-auf-unsere-kinder-rtl-spezial-sorgt-fuer-zahlreiche-ermittlungserfolge- arid,1963564.html

09.03.2021 RTL

Psychologin: Täter sind "Mega-Arschlöcher"

<https://www.rtl.de/videos/psychologin-taeter-sind-mega-arschloecher-6047ecd03aefd756377fdab2.html>

09.03.2021 RTL

Psychologin Julia von Weiler nennt Täter "Riesen-Arschloch"

<https://www.rtl.de/cms/rtl-spezial-angriff-auf-unsere-kinder-psychologin-nennt-taeter-riesen-arschloch-4719332.html>

09.03.2021 Quotenmeter

RTL widmet sich nochmals dem «Angriff auf unsere Kinder»

<https://www.quotenmeter.de/n/125389/rtl-widmet-sich-nochmals-dem-angriff-auf-unsere-kinder>

10.03.2021 RTL

"Angriff auf unsere Kinder"

<https://www.rtl.de/cms/angriff-auf-unsere-kinder-psychologin-zu-cybergrooming-wir-haben-alle->

[versagt-4719750.html](#)

10.03.2021 Watson

RTL-Spezial "Angriff auf unsere Kinder" führt zu Ermittlungen

<https://www.watson.de/deutschland/kinder/719932736-rtl-spezial-angriff-auf-unsere-kinder-zu-gefahren-im-internet-fuehrt-zu-ermittlungen>

10.03.2021 RTL

Psychologin zu Cybergrooming im Netz: "Wir haben alle versagt"

<https://www.rtl.de/cms/angriff-auf-unsere-kinder-psychologin-zu-cybergrooming-wir-haben-alle-versagt-4719750.html>

14.03.2021 Prisma

Ermittlungserfolge und viele Hinweise nach "RTL Spezial"

<https://www.prisma.de/news/Angriff-auf-unsere-Kinder-RTL-Spezial-bringt-viele-Hinweise-und-Ermittlungserfolge,29033308>

18.03.2021 Bayerische Gemeindezeitung

Kinderschutz in Europa

Online-Konferenz der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion gemeinsam mit der FU der CDU Deutschlands und der FU Bayern

<https://www.gemeindezeitung.de/homepage/index.php/inhalt/artikel/kommunale-praxis/3799-gz-6-2021-gz-null-toleranz-gegen-kindesmissbrauch-kinderschutz-in-europa>

26.03.2021 Deutschlandfunk Kultur

Welche Strukturen fördern die sexualisierte Gewalt?

https://www.deutschlandfunkkultur.de/kindesmissbrauch-welche-strukturen-foerdern-die.1083.de.html?dram:article_id=494762

16.04.2021 lifePR

#StayAtHome? Für einige Kinder bietet das eigene Zuhause keinen Schutz

<https://www.lifepur.de/inaktiv/innocence-in-danger-ev/StayAtHome-Fuer-einige-Kinder-bietet-das-eigene-Zuhause-keinen-Schutz/boxid/843880>

16.04.2021 life PR

Innocence in Danger und Wall warnen vor Nebenwirkungen des Lockdowns

<https://www.lifepur.de/inaktiv/innocence-in-danger-ev/StayAtHome-Fuer-einige-Kinder-bietet-das-eigene-Zuhause-keinen-Schutz/boxid/843880>

23.04.2021 Berliner Zeitung

Gewalt in Familien: „Die Luft wird dünner“

<https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/corona-pandemie-gewalt-in-familien-die-luft-wird-duenner-li.154691>

23.04.2021 Frankfurter Neue Presse

Gewalt in Familien: „Die Luft wird dünner“

<https://www.fnp.de/welt/gewalt-in-familien-die-luft-wird-duenner-zr-90472327.html>

23.04.2021 Leonberger Kreiszeitung

Gewalt in Familien: "Die Luft wird dünner"

<https://www.leonberger-kreiszeitung.de/inhalt.corona-pandemie-gewalt-in-familien-die-luft-wird-duenner.6036af73-0da1-42a5-94b1-c063d9955698.html>

23.04.2021 Westfälische Nachrichten

Gewalt in Familien: „Die Luft wird dünner“

<https://www.wn.de/welt/wissenschaft/gewalt-in-familien-die-luft-wird-dunner-1023008>

28.04.2021 invidis

Kampagne Plakate: Innocence in Danger warnt vor den Nebenwirkungen des Lockdowns

<https://invidis.de/2021/04/dooh-kampagne-die-schattenseiten-des-lockdowns/>

29.04.2021 WDR

Darstellung von sexualisierter Gewalt an Kindern - Was eine Psychologin dazu sagt

<https://www1.wdr.de/nachrichten/metzelder-prozess-kinderpornografische-schriften-100.html>

30.04.2021 n-tv

Gewalt in Familien - "Die Luft wird dünner"

<https://www.n-tv.de/panorama/Gewalt-in-Familien-Die-Luft-wird-duenner-article22510379.html>

08.05.2021 Hertha BSC

Bandenplatz für 'Innocence in Danger'

<https://www.herthabsc.com/de/nachrichten/2021/05/kurzpass-2-kw-18-2021>

12.05.2021 Kölner Stadt-Anzeiger

Acht Prozent mehr Fälle: Gewalt in Familien nahm 2020 zu

<https://www.ksta.de/region/wir-helfen/acht-prozent-mehr-faelle--gewalt-in-familien-nahm-2020-zu-38382592?cb=1623314520924>

17.05.2021 Berliner Morgenpost

Metzelder-Zeugin schildert brikante Details bei "Stern TV"

<https://www.morgenpost.de/kultur/tv/article232280695/metzelder-stern-tv-rtl-fotos-kindesmissbrauch-chats.html>

20.05.2021 gefangenimnetz.de

FAQ – Gefangen im Netz

<https://gefangenimnetz.de/faq/>

2021 Bundespräsident.de

Gespräch zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

<https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Bilder/DE/Termine/Frank-Walter-Steinmeier/2021/04/210421-Gespraech-Innocence-in-Danger.html>

28.06.2021 FAZ

Gefahr Cybergrooming: Täter im Kinderzimmer

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/cybergrooming-wie-taeter-sich-im-netz-an-kinder-ranmachen-zeigt-die-doku-gefangen-im-netz-17407340.html>

05.07.2021 Süddeutsche Zeitung

Sexualisierte Gewalt: Der große Scanner

<https://www.sueddeutsche.de/politik/kindesmissbrauch-kinder pornos-darknet-sexualisierte-gewalt-paedophilie-1.5342963>

05.07.2021 DW

Urteil im Missbrauchsfall Münster erwartet

<https://www.dw.com/de/urteil-im-missbrauchsfall-m%C3%BCnster-erwartet/a-58138316>

06.07.2021 WDR

Missbrauchsoffer: Langfristige therapeutische Versorgung

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr2/audio-missbrauchsoffer-langfristige-therapeutische-versorgung-wichtig-100.html>

05.08.2021 ntv Panorama

Noch immer ein blinder Fleck: Frauen bei Missbrauch nicht übersehen

<https://www.n-tv.de/panorama/Frauen-bei-Missbrauch-nicht-uebersehen-article22722468.html>

15.09.2021 WDR

Cybergrooming: Anzeigen muss einfacher werden

<https://www1.wdr.de/nachrichten/cybergrooming-kinder-taeter-opfer-100.html>

14.10.2021 Deutschlandfunk

Sexuelle Gewalt/Wie Kinder besser geschützt werden können

<https://www.deutschlandfunk.de/sexuelle-gewalt-wie-kinder-besser-geschuetzt-werden-koennen-100.html>

20.10.2021 WDR

Sexuelle Gewalt an Kindern: „Nicht wegschauen“

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-mittagsecho/audio-sexuelle-gewalt-an-kindern-nicht-wegschauen-100.html>

16.11.2021 Brigitte

Sexuelle Übergriffe gegen Kinder „Digitale Medien wirken wie ein Brandbeschleuniger“

<https://www.brigitte.de/aktuell/gesellschaft/sexuelle-uebergriffe-gegen-kinder---digitale-medien-wirken-wie-ein-brandbeschleuniger--13112008.html>

30.11.2021 Tagesschau

Fachleute ziehen bittere Bilanz

<https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr/sexueller-missbrauch-103.html>

02.12.2021 NDR

Kindesmissbrauch: Warum löscht die Polizei die Bilder nicht?

<https://daserste.ndr.de/panorama/archiv/2021/Kindesmissbrauch-Warum-loescht-die-Polizei-die-Bilder-nicht,kindesmissbrauch396.html>

02.12.2021 FUNK

Kindesmissbrauch: Ermittler:innen lassen riesige Mengen Fotos und Videos im Netz

<https://presse.funk.net/pressemeldung/kindesmissbrauch-ermittler-lassen-riesige-mengen-fotos-und-videos-im-netz/>

Spenden & Unterstützung

Im Jahr 2021 erhielten wir großzügige Unterstützung mit Spenden der [Deutschen Glasfaser Holding GmbH](#), [VBKI gGmbH](#) und [Advice & Versa GmbH](#).

Der [Antonius Jugend- und Kulturförderung e.V.](#) hat uns erneut bei der Finanzierung unserer Kunstwoche für traumatisierte Kinder® unterstützt.

Am 05.11.21 folgten 60 Gäste der Einladung Klaus Gerrit Friese in die „[Galerie Friese](#).“ An diesem Abend veräußerte er und sein Team Kunstwerke zugunsten der Arbeit von Innocence in Danger e.V. Ein wundervoller Abend mit schöner Kunst und vielen großzügigen Unterstützer*innen.

Einige unserer Projekte erhielten 2021 eine finanzielle, projektbezogene Zuwendung.

Durch zweckgebundene Spendenmittel von [BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“](#) war es uns 2021 möglich, unsere Projektfilme für die Fortbildung „Stoppt – Sharegewalt“ inhaltlich mit der Entwicklung vier weiterer Fälle und Dreharbeiten zu finanzieren. Für den Dreh der Lehrfilme wurden die bereits vorhandenen vier Fälle in Kooperation mit HERZSCHUSS GBR weiter überarbeitet und vier weitere neue Fälle inhaltlich vom Team Innocence in Danger e. V. entwickelt. Des Weiteren konnten durch die Spendenmittel 12 Fortbildungen für Fachkräfte aus verschiedensten Institutionen durchgeführt werden.

Ansonsten finanziert sich der Verein ausschließlich aus Spenden. Auch in diesem Jahr waren wir sehr dankbar für die zahlreichen Spenden unserer langjährigen und neuen Förderinnen und Förderer.

Viele, zum Teil seit Jahren treue, und überzeugte Unterstützer*innen baten auch 2021 ihre Gäste, statt Geschenken zum Geburtstag, Firmenjubiläen, Hochzeiten oder sonstigen besonderen Gelegenheiten wie zum Weihnachtsfest unseren Verein zu bedenken und bescherten uns Spenden und anerkennende Post.

Jede Spende und jede sonstige Form der Unterstützung hilft!

Nur durch die Zuwendungen von Unterstützerinnen und Unterstützern konnten wird auch im Jahr 2021 weiter viele kreative Ideen und Möglichkeiten entwickeln, um unsere Zielgruppen trotz Kontaktbeschränkungen zu erreichen.

Wir danken allen, die uns mit ihrer Hilfsbereitschaft und tollem Engagement ideell und finanziell unterstützt haben.